

Unterricht im Tierpark

Achterkerke Stiftung für Kinder ermöglicht Besuch der Zooschule



Im Oktober gab es für unsere zweiten Klassen einen Unterrichtstag an einem besonderen Lernort. Sie besuchten die Zooschule im Tierpark Wolgast, ermöglicht durch die Achterkerke Stiftung für Kinder.

Thema des Tages war „Haustiere“. „Wer von euch hat eigentlich ein Haustier?“, so die erste Frage an die Kinder. Fast alle meldeten sich. „Aber – wann fühlt es sich erst richtig wohl?“ Zur besseren Verdeutlichung sollten die Schüler nun einen Stall für ein Kaninchen einrichten. Sägespäne, Stroh, Heu, Wasser Futter und eine Spielbeschäftigung wurden nacheinander hinein gelegt. Dazu gab es immer viele wissenswerte Informationen, sodass am Ende alle feststellten: Bevor man sich ein Tier anschafft, muss sehr viel bedacht werden.



Beim anschließenden Rundgang durch den Tierpark konnten die Kinder eindrucksvoll die verschiedensten Gehegeeinrichtungen begutachten. Jedes Tier ist schließlich anders, besitzt unterschiedliche Bedürfnisse und Vorlieben.

Viele Tiere durften nicht nur bestaunt, sondern auch angefasst werden: Kaninchen, Frettchen, Maus, Pony, Schaf, Ziege und Meerschweinchen wurden von den Kindern liebevoll gestreichelt.



Nach zwei aufregenden Stunden lud der weitläufige Spielplatz zum Pausieren ein. Bei strahlendem Sonnenschein machte das Spielen hier besonders Spaß und ließ die Zeit schnell vergehen.

Zum Abschluss konnten die Schüler beim Ausfüllen eines Fragebogens noch einmal zeigen, was sie heute alles gelernt haben. Das war eine ganze Menge, sodass es noch eine kleine Belohnung gab. Nach drei ereignisreichen Stunden ging es mit dem Bus wieder zurück auf die Insel.

Die Kinder der Klassen 2a, 2b und 2c danken allen Beteiligten – besonders der Achterkerke Stiftung für Kinder - für diesen wunderbaren Tag.